

## 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Süd

SC Spelle-Venhaus II : SV Union Lohne II  
Samstag, 09.12.2023, 16:00 Uhr

### Schonhoff tütet den Sieg für den SV Union Lohne II ein

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Maarten Schonhoff nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Union Lohne II im Match der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Süd einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam SC Spelle-Venhaus II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kahsnitz und Schonhoff die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:6.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 11:6, 11:7, 11:7 gegen Meiners / Szafran fanden Beel / Beel von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Einen Zähler für die Gäste mussten Goreglad / Möllenhoff bei der 1:3-Niederlage gegen Smist / Kahsnitz hinnehmen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten dann Tenkleve / Wübben beim 2:3 gegen Bonke / Schonhoff leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Thomas Beel bekam es nun mit Gerd Meiners zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Thomas Beel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Torsten Beel die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Krzstof Smist abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Sven Goreglad hatte im Match gegen Mariusz Szafran am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Karl-Heinz Tenkleve gegen Jens Kahsnitz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jan Möllenhoff gegen Maarten Schonhoff, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Frank Wübben versäumte es im Anschluss mit einem 1:3 gegen Torsten Bonke, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Krzstof Smist war nachfolgend hingegen der Gastgeber Thomas Beel, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Durch diese Niederlage liegt Smist nun bei einer Bilanz von 8:3 seit Beginn der Spielzeit. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Torsten Beel in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Gerd Meiners. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Beel nun bei 5:8, während Meiners bislang 5 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Goreglad bei seiner 1:3-Niederlage von Jens Kahsnitz dann doch niedergedrungen worden. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Kahsnitz nun bei 9:0 seit Beginn der Serie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Das Einzel zwischen Karl-Heinz Tenkleve und Mariusz Szafran endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch das Ergebnis

dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tenkleve nun bei 5:7, während Szafran bislang 2 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 3:1-Erfolg von Jan Möllenhoff gegen Torsten Bonke ging nur Satz 1 verloren. Seit Beginn der Serie hat Bonke damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 5 Niederlagen zu verzeichnen. Fünf Sätze beharkten sich Frank Wübben und Maarten Schonhoff, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SC Spelle-Venhaus II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:8 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Union Lohne II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:6. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

#### **Statistik:**

##### **SC Spelle-Venhaus II**

Doppel: Beel / Beel 1:0, Goreglad / Möllenhoff 0:1, Tenkleve / Wübben 0:1

Einzel: T. Beel 2:0, T. Beel 0:2, S. Goreglad 1:1, K. Tenkleve 1:1, J. Möllenhoff 1:1, F. Wübben 0:2

##### **SV Union Lohne II**

Doppel: Smist / Kahsnitz 1:0, Meiners / Szafran 0:1, Bonke / Schonhoff 1:0

Einzel: K. Smist 1:1, G. Meiners 1:1, J. Kahsnitz 2:0, M. Szafran 0:2, T. Bonke 1:1, M. Schonhoff 2:0